



Minister Karl-Josef Laumann und Landesinnungsmeister Heribert Kamm bei der Schlüsselübergabe

Minister Laumann eröffnet die Erste Deutsche Bäckerfachschule in Olpe

Am gestrigen Donnerstag fand die Schulaneröffnung der Ersten Deutschen Bäckerfachschule nach Fertigstellung der umfangreichen Umbau- und Modernisierungsarbeiten statt. Zu diesem freudigen Ereignis reiste auch Karl-Josef Laumann, Minister für Arbeit, Gesundheit und Soziales des Landes Nordrhein-Westfalen, nach Olpe, um die Schule offiziell neu zu eröffnen.

„Die Bäckerfachschule hier in Olpe leistet seit über 90 Jahren ausgezeichnete Arbeit“, sagte Minister Karl-Josef Laumann in seinem Grußwort. „Jährlich vermittelt sie hunderten von Menschen die neuesten Kenntnisse des Bäckerhandwerks. Ich freue mich, dass das Land NRW die Modernisierung mit 1,6 Millionen Euro aus dem Euro-

päischen Fonds für regionale Entwicklung fördern konnte. Das Geld ist gut angelegt. Mein Ziel ist es, Betriebe und Beschäftigte dabei zu unterstützen, sich für die moderne Arbeitswelt



Minister Karl-Josef Laumann (l) und Prof. Dr. Friedrich Hubert Esser (r) bei Ihren Vorträgen über die Wichtigkeit einer zukunftsorientierten Ausbildung



Bei der Öffnungsveranstaltung standen alle Türen offen – die anwesenden Gäste informierten sich über die moderne Technik der Bildungseinrichtung – selbstverständlich durfte auch probiert und genascht werden

fit zu halten. Und man sieht auch, dass die Landesregierung ganz bewusst die ländlichen Regionen stärkt.“ Auch Heribert Kamm, Landesinnungsmeister des Bäckerinnungs-Verbandes Westfalen-Lippe - Träger der Ersten Deutschen Bäckerfachschule - betonte in seiner Eröffnungsansprache die Wichtigkeit dieser Modernisierung für die zukunftsorientierte Ausbildung im Bäckerhandwerk.

Im weiteren Verlauf der Veranstaltung erläuterte Prof. Dr. Friedrich Hubert Esser, Präsident des Bundesinstitutes für Berufsbildung in Bonn, die Herausforderungen und Perspektiven für die Berufsbildung in Deutschland. „Die Ausbildungsstätten des Handwerks müssen auf einem vergleichbaren Niveau wie unsere Hochschulen



Rund 120 Gäste aus Politik und Handwerk füllten den Hörsaal der Schule bis auf den letzten Platz



sein, um die Attraktivität und Zukunftsfähigkeit des Handwerks zu demonstrieren. Die Modernisierung der Bäckerfachschule ist richtungsweisend für viele Ausbildungseinrichtungen des Handwerks“, so der Präsident des Bundesinstitutes für Berufsbildung.

Die umfangreichen Umbau- und Modernisierungsarbeiten der Bäckerfachschule in Olpe haben insgesamt rund 8,2 Millionen Euro gekostet. Zu den Baumaßnahmen gehörten unter anderem die Errichtung eines Meisterwohnheimes, eines Snack-, Konditorei- und Verkaufsbereiches. Auch die modernen Anlagen, Maschinen und Öfen entsprechen jetzt dem aktuellsten Stand der Technik. Im Rahmen einer Schulführung konnten sich die anwesenden Gäste aus Politik und Handwerk persönlich von den Qualitäten der Schule überzeugen.

Bäckerinnungs-Verband Westfalen-Lippe

Michael Bartilla (v.i.S.d.P.)
Geschäftsführer

Bergstraße 79/81 • 44791 Bochum

E-Mail: bartilla@biv-wl.de

Telefon: 0234 516591-0

Telefax: 0234 516591-22

